

Gemeinde Lautertal (Odenwald)

P R O T O K O L L

über die 16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 20. Juni 2013

Ort:	Rathaus im OT Reichenbach	
Beginn:	19.35 Uhr	
Ende:	20.30 Uhr	
Tagesordnung:	laut Einladung	
Anwesend:	Gemeindevertreter/innen (Anwesenheitsliste als Anlage)	
nicht anwesend/entschuldigt:	SPD-Fraktion:	Jürgen Machleid
	UBL:	Andreas Hoppe

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Beate Dechnig, eröffnet die 16. öffentliche Sitzung um 19.35 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände dagegen werden nicht erhoben.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Beate Dechnig, begrüßt die Mitglieder des Gemeindevorstandes, die Mitglieder der Gemeindevertretung, Ortsvorsteherin Claudia Czyrt aus Elmshausen, Ortsvorsteher Harald Lannert aus Schannenbach sowie die Vertreter der Presse.

01. Mitteilungen und Berichte

Mitteilungen des Bürgermeisters Jürgen Kaltwasser

1. Nachdem die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung vom 18. April 2013 den Bebauungsplan „Schneiders-Feld“ im Ortsteil Gadernheim zur Satzung beschlossen und die Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Lautertal verabschiedet hat, wurden die zur Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung notwendigen Unterlagen zusammengestellt und das Genehmigungsverfahren mit Schreiben vom 17. Mai 2013 beim Regierungspräsidium in Darmstadt eingeleitet.
2. In seiner Sitzung vom 13. April 2013 erteilte der Gemeindevorstand dem Büro Turetschek in Gadernheim den offiziellen Architektenauftrag für die Umbaumaßnahmen beim Kindergarten im Ortsteil Lautern für die Einrichtung von 10 U3-Plätzen.

3. In gleicher Sitzung wurde das Büro Schweiger & Scholz, Bensheim, mit den ingenieurtechnischen Leistungen für die Sanierung der Mauer der Lauter im Ortsteil Lautern in der Hauptstraße beauftragt.
4. Der Gemeindevorstand befasste sich in seiner Sitzung vom 27. Mai 2013 abschließend mit der Lüftungs- und Heizungssituation in der Lautertalhalle. Auf Grund der Tatsache, dass die technisch zwar wünschenswerte, mit rund 470.000 € jedoch nicht finanzierbare, komplette Erneuerung der Anlagenteile nicht möglich ist, entschied sich der Gemeindevorstand zunächst für eine komplette Wartung der Lüftungsanlage einschl. der Erneuerung einzelner Bauteile. Dieser Auftrag mit rd. 4.500 € ging an ein Bensheimer Fachunternehmen für Lüftungsanlagen.
5. Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 18. April 2013 (TOP 10) sei die Gemeinde inzwischen dem Bündnis „Vermögenssteuer jetzt“ beigetreten.
6. Die neue Homepage der Gemeinde Lautertal sei inzwischen online geschaltet. Sie wurde von der Firma Ixtensa, im Ortsteil Lautern, in Zusammenarbeit mit Beigeordnetem Wolf Nevermann und dem IT-Beauftragten der Gemeinde Lautertal, Gerald Bertes, erstellt. Den Beteiligten gelte ein herzlicher Dank für die gelungene Arbeit.
7. Der Zensus 2011 hat, wie bereits aus der Presse zu erfahren war, für die Gemeinde Lautertal einen Zuwachs von 65 Einwohner oder 0,92 % der Bevölkerung erbracht. Damit hätten sich Befürchtungen im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel bezüglich unserer Gemeinde zumindest aktuell nicht bestätigt. Kreisweit sei ein Bevölkerungsrückgang von 0,63 % zu verzeichnen.
8. Der Betriebsvertrag mit dem Natur- und Erlebniskindergarten (Waldkindergarten) sei inzwischen abgeschlossen. Da Baugenehmigung und Betriebserlaubnis für diese Einrichtung noch nicht vorlägen, starte der Verein zunächst mit einer Vorgruppe ab Juli diesen Jahres.
9. Die Besitzerin des Hofgutes Hohenstein im Ortsteil Reichenbach habe die Gemeinde mittels e-mail vom 11. Juni 2013 über die beabsichtigte Einzäunung des Kletterfelsens Hohenstein unterrichtet. Entgegen der reißerischen Presseberichterstattung in dieser Angelegenheit sei das Verhältnis zwischen der Betreiberin des Hofgutes und der Gemeinde relativ entspannt.

Anfrage der Gemeindevertreterin Anja Müller:

1. Auf eine entsprechende Frage der Gemeindevertreterin Anja Müller (CDU), teilt Bürgermeister Kaltwasser mit, dass bis heute keine Messergebnisse vom möglichen Standort Haurod vorliegen. Bezüglich des Gehrensteins gibt es nichts Neues zu berichten.

02. Erhöhung der Kindergartengebühren

Der Ausschussvorsitzende Werner Heist (SPD) berichtet aus der Ausschusssitzung für Soziales, Gleichstellung, Interkulturelles und Sport vom 06. Juni 2013 und trägt die beschlossenen Empfehlungen vor.

Abstimmung über die Empfehlungen des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung, Interkulturelles und Sport:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Vorschlag der Evangelischen Kirchengemeinde bezüglich der Verlängerung der Öffnungszeiten im Kindergarten Lautern von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr ab 01. August 2013 zuzustimmen. Die Option der Zubuchung der Frühzeit von 7.00 bis 7.30 Uhr zum Preis von jetzt neu 12,00 Euro soll beibehalten werden.

Bezüglich der Nachfrage soll im Januar 2014 eine Überprüfung stattfinden.

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Gebührenerhöhungen:

Für die Betreuung der Ü3-Kinder:

- | | |
|--|--|
| 1. Regelplatz 07.30 – 12.30 Uhr | Erhöhung um 32,10 € auf 139,00 € / monatlich |
| 2. Optionsplatz 07.30 – 14.00 Uhr
(mit 2 x wöchentl. Mittagessen) | Erhöhung um 33,90 € auf 147,00 € / monatlich |
| 3. tägl. Mittagessen 07.30 – 14.00 Uhr | Erhöhung um 35,40 € auf 153,00 € / monatlich |
| 4. ganztags 07.30 – 16.00 Uhr | Erhöhung um 48,80 € auf 216,00 € / monatlich |

Für die Betreuung der U3-Kinder

Betreuungszeit 6,5 Stunden täglich für ein Kind 234,00 € / monatlich

Betreuungszeit 9 Stunden täglich für ein Kind 324,00 € / monatlich

Die Gebührenerhöhung soll zum 01. August 2013 erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Ja: **24**

Nein: **0**

Enth.: **5**

Gemeindevertreter Rouven Röhrig (SPD) bittet, sein Abstimmungsverhalten „Enthaltung“, im Protokoll gemäß § 61 Abs. 1 HGO festzuhalten.

Damit ist die Empfehlung **einstimmig angenommen**.

03. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Lautertal

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen zum Sachverhalt zur Kenntnis und beschließt den V. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Lautertal (Odenwald) in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: Ja: **29**

Nein: **0**

Enth.: **0**

Damit ist der Beschlussvorschlag **einstimmig angenommen**.

04. Neuabschluss des Gaskonzessionsvertrages

Gemeindevertreter Frank Maus (GLL) stellt für die SPD- und GLL-Fraktion den Antrag, die Gemeindevertretung möge den Abschluss eines Gaskonzessionsvertrages statt mit der HSE Darmstadt, mit der GGEW in Bensheim mit der Laufzeit vom 01.07.2013 bis 20.6.2033 beschließen.

Abstimmung über den Änderungsantrag des Gemeindevertreters Frank Maus (GLL):

Die Gemeindevertretung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beschließt den Abschluss eines Gaskonzessionsvertrages mit der GGEW Bensheim mit der Laufzeit vom 01.07.2013 bis 20.06.2033.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 10 Enth.: 1

Damit ist der Änderungsantrag **mehrheitlich angenommen**.

Die Gemeindevertreterinnen Anja Müller (CDU) und Christiane Stock (CDU) sowie der Gemeindevertreter Erich Sauer (CDU) bitten, ihr Abstimmungsverhalten „Nein“, im Protokoll gemäß § 61 Abs. 1 HGO festzuhalten.

05. Antrag des Bürgermeisters bezüglich der Verabschiedung einer Entschließung zur Änderung des kommunalen Finanzausgleiches

Bürgermeister Kaltwasser führt seinen Antrag bezüglich der Verabschiedung einer Entschließung zur Änderung des kommunalen Finanzausgleiches aus und begründet ihn.

Abstimmung über den Antrag des Bürgermeisters Jürgen Kaltwasser:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lautertal fordert im Einklang mit Bürgermeister Kaltwasser und Landrat Wilkes den Hessischen Landtag und seine Fraktionen auf, vor dem Hintergrund des Urteils des Hessischen Staatsgerichtshofes vom 21.05.2013, dass das Finanzausgleichsänderungsgesetz 2011 verfassungswidrig ist, dieses Gesetz so schnell wie möglich außer Kraft zu setzen um mindestens ab 01.01.2013 rückwirkend diese verfassungswidrige Regelung außer Kraft zu setzen. Das Land Hessen hat mit dieser Regelung beginnend im Jahr 2011 der kommunalen Ebene 360 Millionen Euro zu Gunsten des Landes Hessen entzogen. Im Jahr 2013 beläuft sich die Summe, die den Städten und Gemeinden und Landkreisen entzogen wird, auf mittlerweile rund 400 Millionen Euro. Vor dem Hintergrund des Urteils des Staatsgerichtshofes und der höchst angespannten Finanzsituation der Städte, Gemeinden und Landkreise ist die Anwendung und Umsetzung dieses verfassungswidrigen Gesetzes nicht mehr akzeptabel. Es ist für die kommunale Ebene erst recht nicht zumutbar, dass dieses verfassungswidrige Gesetz auch weiterhin in den Jahren 2014 und 2015 angewendet wird, sollte sich das Land Hessen entschließen, die spätest mögliche Frist für eine Änderung - die ihm durch den Staatsgerichtshof gesetzt worden ist - auszunutzen. Die Städte, Gemeinden und Landkreise in Hessen dürfen erwarten, dass das Land Hessen nur auf verfassungsrechtlich einwandfreier Grundlage der kommunalen Ebene weiterhin Geld entzieht.

Vor diesem Hintergrund wird der Landtag noch vor den Sommerferien aufgefordert, die verfassungswidrige gesetzliche Regelung außer Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 29

Nein: 0

Enth.: 0

Damit ist der Antrag **einstimmig angenommen**.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Beate Dechnig (SPD) teilt noch mit, dass am Freitag, den 21. Juni 2013 um 18.00 Uhr das Max-Liebster-Denkmal, im Ortsteil Reichenbach, Ecke Nibelungenstraße / Knodener Straße gegenüber der Felsenmeerschule, eingeweiht wird. Hierzu laden die Gemeinde Lautertal und die Arnold-Liebster-Stiftung herzlich ein.

Gemeindevertreter Norbert Mink (CDU) bedankt sich für die Begehung des Gemeindewaldes mit dem Revierförster Dirk Dins und schlägt vor, diese Begehungen öfter zu machen.

Auf eine entsprechende Frage des Gemeindevertreters Erich Sauer (CDU) teilt Bürgermeister Kaltwasser mit, dass es sich bei der Zufahrt zum Felsberg aus Richtung Kuralpe um einen in der Gemarkung Seeheim-Jugenheim gelegenen forstfiskalischen Weg handele. Bezüglich des schlechten Straßenzustandes habe er seinen Kollegen in der Vergangenheit bereits kontaktiert. Unbeschadet dessen sei der gemeindliche Bauhof beauftragt, unbürokratisch im Interesse interkommunaler Zusammenarbeit die größten Löcher zu schließen.

Um 20.30 Uhr schließt die Vorsitzende die 16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Beate Dechnig
Vorsitzende der Gemeindevertretung

Erika Schmitt
Schriftführerin